

Beantwortung einer Einwohneranfrage nach § 39 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.02.2013, zu TOP 1.2

Einwohneranfrage des Herrn Rottländer vom 20.12.2012 betr. Kalkberg (0003/2013)

Die im Betreff näher bezeichnete Einwohneranfrage beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Frage 1

Welche Erkenntnisse hat die Stadt Köln über gasproduzierende Stoffe im Untergrund?

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung liegen keine Hinweise zu gasproduzierenden Stoffen im Untergrund des Kalkberges 1 vor.

Frage 2

Welche Bohrungen wurden im zentralen Teil des Kalkberges bis unter die Grundwasserlinie durchgeführt zur Erkundung der dort in den letzten 150 Jahren ohne ausreichende Dokumentation abgelagerten Substanzen?

Antwort der Verwaltung:

Bohrungen bis unter die Grundwasserlinie sind nicht erfolgt. Die Gefährdungsabschätzung zu möglichen Grundwasserbelastungen erfolgte mithilfe von umfangreichen Grundwasseruntersuchungen.

Frage 3

Welche (nur damals?) gasproduzierenden Stoffe wurden festgestellt?

Antwort der Verwaltung:

Ausweislich der in den 90er-Jahren durchgeführten Recherchen, wurde auf dem Gelände der CFK keine relevante Produktion mit Organischen Produkten betrieben. Ausnahme bildet die Herstellung von Bromderivaten, bei denen die bekannten und mittlerweile ausgehobenen und entsorgten „Bromfässer“ abgelagert wurden.

Die in den Kalkberg niedergebrachten Bohrungen zeigen keine Hinweise auf Ablagerungen von gasproduzierenden Stoffen.